MKS®

Sicherheitsdatenblatt
THILOS AQUA

Druckdatum: 29.04.2022 / überarbeitet: März 2022

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung: Thilos Aqua
Artikelnummer: 304053 (5 Liter), 304052 (10 Liter), 304054 (20 Liter), 304051 (30 Liter), 304050 (200 Liter)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Lösemittelfreies Imprägnat

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: MKS® Funke GmbH
Im Fisserhook 28
D - 46395 Bocholt
Tel.: +49 (0) 2871 / 24 75 0
Fax: +49 (0) 2871 / 24 75 50
Email: info@mks-funke.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: +49/ (0)2871 / 24 75 24
Gift-Notruf (D) +49/ (0)6131 / 19 24 0
Gift-Notruf (A) +43/ (0) 1 / 40 64 34 3
Gift-Notruf (CH) +41/ (0) 125 / 15 15 1 innerhalb CH: 145

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP (1272/2008/EG):
Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlicher Stoff / gefährliches Gemisch eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung CLP (1272/2008/EC)
Gefahrenpiktogramme:
Keine.
Signalwort:
Entfällt.
Gefahrenhinweise:
H-Sätze:
Entfällt.
Sicherheitshinweise:
P-Sätze:
Entfällt.

2.3 Sonstige Gefahren

Für den Verwender sind bei vorschriftsmäßigem Gebrauch keine Gefahren zu erwarten.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Beschreibung

Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

Tridecanolethoxylat, verzweigt mit 3-5 EO
EINECS-Nr.: -; Registrierungs-Nr.: -; CAS-Nr.: 69011-36-5
Anteil: 0,25 – 1 %
Einstufung (CLP): Eye Dam. 1: H 318 Aquatic Chronic 3: H 412

Triethylcitrat
EINECS-Nr.: -; Registrierungs-Nr.: -; CAS-Nr.: 77-93-0
Anteil: 2,5 - 5 %
Einstufung (CLP): -

fluorchemisches Acrylpolymer
EINECS-Nr.: -; Registrierungs-Nr.: -; CAS-Nr.: -

Anteil: 2,5 - 5 %
Einstufung (CLP): -

Ethandiol
EINECS-Nr.: 203-473-3; Registrierungs-Nr.: 01-2119456816-28; CAS-Nr.: 107-21-1
Anteil: 0 - 1 %
Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H 302; STOT RE2: H373

Benzolsulfonsäure
EINECS-Nr.: 234-289-1; Registrierungs-Nr.: -; CAS-Nr.: 11067-82-6
Anteil: < 0,5 %
Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H 302; Skin Irrit. 2: H 315; Eye Dam. 1: H 318

Wasser
EINECS-Nr.: 231-791-2; Registrierungs-Nr.: -; CAS-Nr.: 7732-18-5
Anteil: 80 - 90 %
Einstufung (CLP): -

Zusätzliche Hinweise:
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
nach Hautkontakt:
Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
nach Augenkontakt:
Sofort mit viel Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Anzeichen / Symptomen Ärztliche Hilfe hinzuziehen.
nach Verschlucken:
Mund ausspülen. Kein Erbrechen hervorrufen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.
nach Einatmen:
Die betroffenen Person an die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Hinweise für den Arzt

nach Hautkontakt:
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.
nach Augenkontakt:
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.
nach Verschlucken:
Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.
nach Einatmen:
Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.
Verzögert auftretende Wirkungen:
Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Material brennt nicht. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Das Produkt verträgt sich mit den üblichen Brandbekämpfungsmitteln.

5.2 Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren

Bei Brand Entstehung von Kohlenmonoxid, Kohlendioxid möglich. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschä-den verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Umgebung räumen. Raum belüften. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Kontakt mit Flüssigkeit und Dämpfen vermeiden. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Bildung von Sprüh-/Aerosolnebeln vermeiden. Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verschüttung eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand oder Erde) aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Einatmen thermischer Zersetzungsprodukte vermeiden. Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und entlüftung sorgen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Nicht geeignetes Behältermaterial:
Aluminium, Glas, Keramik, Zink
Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen:
Nur in Originalverpackung aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise:
Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Vor Frost schützen. Minimale Temperatur bei Lagerung und Transport: 5 °C; maximale Temperatur: 40 °C.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gefährliche Bestandteile:

Chemischer Name	CAS-Nr.	Quelle	Grenzwert / Zusätzliche Hinweise	Einstufung
Ethandiol	107-21-1	MAK lt. DFG	MAK: 26 mg/m³, 10 ml/m³; ÜF:2	Kategorie I; Schwangerschaft Gruppe C
Ethandiol	107-21-1	TRGS 900	AGW: 26 mg/m³, 10 ml/m³; ÜF:2	Kategorie I; Bemerkung Y

Sonstige Informationen zu den Grenzwerten:
ÜF = Überschreitungsfaktor
Kategorien für „Spitzenbegrenzung“:
- Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe;
- Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe"
TRGS 900 : TRGS 900 : TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"
E / A / ÜF / Kategorien für Kurzzeitwerte: siehe oben
Bemerkung Y: ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
KZW: Kurzzeitgrenzwert

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 34590-94-8 Dipropylenglykolmethylether, Isomerengemisch

AGW	Langzeitwert: 310 mg/m³, 50 ml/m³ 1 (I); DFG, EU, 11

Zusätzliche Hinweise:
Als Grundlage dienten bei der Erstellung gültige Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Persönliche Schutzausrüstung:
Atemschutz:
Bei unzureichender Belüftung umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgeräte anlegen.
Handschutz:
Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk oder Neopren. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. GEEIGNETE MATERIALIEN BEIM HERSTELLER ERFRAGEN. Die genaue Durchbruchszeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
Augenschutz:
Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.
Haut- und Körperschutz:
Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	weißlich
Geruch:	wahrnehmbarer Geruch, leicht stechend
pH-Wert (100g/l) bei 20°C:	< 7
Siedepunkt/Siedebereich:	ca. 100°C
Schmelzpunkt/-bereich:	n.a.
Explosionsgrenze	
untere:	n.a.

obere:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Zündtemperatur:	n.a.
Dichte bei 20 °C:	1,05 g/ml
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
Viskosität:	n.a.

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:
Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung: keine bekannt. Kann bei Verbrennung giftige Gase / Rauche freisetzen.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:
Nicht zutreffend.
nach Hautkontakt:
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei gelegentlichem Hautkontakt keine signifikante Hautreizung zu erwarten.
nach Augenkontakt:
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung dieses Produktes ist bei zufälligem Augenkontakt keine signifikante Augenreizung zu erwarten.
nach Verschlucken:
Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann bei Verschlucken gesundheitsschädlich sein. Kann bestimmte Organe bei Verschlucken schädigen.
nach Einatmen:
Keine bekannten Auswirkungen auf die Gesundheit.
Verzögert auftretende Wirkungen:
Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

In den Prüfungen der akuten Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.
Es liegen zu dem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Das Eindringen des Produktes in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung:
Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen.
Die Zuordnung zu den Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der AVV-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Ungereinigte Verpackungen:
Empfehlung:
Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.
Anmerkung:
Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: Entfällt.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA: Entfällt.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA: Entfällt.

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: Entfällt.

14.5 Umweltgefahren

Marine pollutant:
Nein.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Entfällt.

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:
Wassergefährdungsklasse:
WGK 1: schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar.

16 Sonstige Angaben

Das Produkt ist ausschließlich für gewerbliche/industrielle Anwendungen (siehe Produktinformation) bestimmt. Vorstehende Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer technischen Erkenntnisse und

Erfahrungen, sind aber keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen bestimmten Anwendungszweck. Der Anwender ist, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, nicht von eigenen Prüfungen befreit.

Sätze aus Abschnitt 3:
H373

H 302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H 315	Verursacht Hautreizungen.
H 318	Verursacht schwere Augenschäden.
H 373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H 412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	**C**hemical **A**bstracts **S**ervice
DIN	Norm des **D**eutschen **I**nstituts für **N**ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	**E**uropäische **G**emeinschaft
EN	**E**uropäische **N**orm
IATA-DGR	**I**nternational **A**ir **T**ransport **A**ssociation-**D**angerous **G**oods **R**egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	**I**nternational **C**ivil **A**viation **O**rganization-**T**echnical **I**nstructions
IMDG-Code	**I**nternational **M**aritime Code for **D**angerous **G**oods
ISO	Norm der **I**nternational **S**tandards **O**rganization
IUCLID	**I**nternational **U**niform **C**hemica**L** **I**nformation **D**atabase
LC	Letale Konzentration
LD	**L**etale **D**osis
MARPOL	**Mar**itime **Pol**lution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	**O**rganisation for **E**conomic **C**o-operation and **D**evelopment
PBT	**P**ersistent, **b**ioakkummulierbar, **t**oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	**T**echnische **R**egeln für **G**efahr**s**toffe
UN	**U**nited **N**ations (Vereinte Nationen)
VOC	**V**olatile **O**rganic **C**ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vPvB	sehr persistent und sehr bioakkummulierbar
VwVwS	**V**er**w**altungsvorschrift **w**assergefährdender **S**toffe
WGK	**W**asser**g**efährdungs**k**lasse